

Einführung der digitalen Warnliste für Anordnungen

Hinweise und Infos

INHALT

1	Beteiligte Benutzerrollen	2
2	Verortung im Geschäftsprozessbaum	2
3	Rhythmus der Warnliste	2
4	Abruf und Historie	2
5	Download der Warnliste	3
6	Bearbeitung und Verteilung der Warnliste	3
7	Upload der bearbeiteten Warnliste	3
8	Kontakt bei Problemen	4

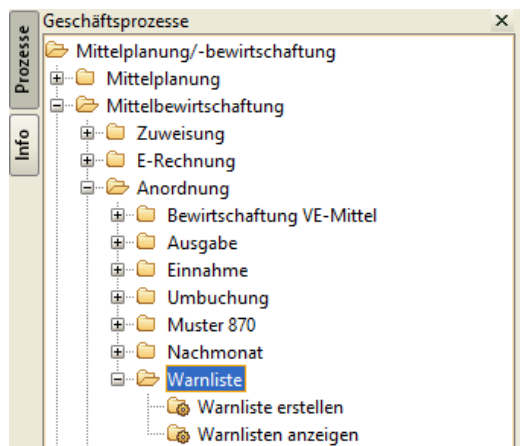
In IHV wurde mit der Version 6.18.0 die digitale Warnlistenfunktionalität für Anordnungen ausgeliefert. Diese Funktionalität wird am 04.04.2022 freigeschaltet und ist ab dann verfügbar. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die neue Funktion und ihre Bedienung.

1 Beteiligte Benutzerrollen

Die (digitale) Warnliste für Anordnungen (kurz: WL-A) kann, wie von der alten Systematik gewohnt, von Benutzern mit der Rolle „MBS Sachbearbeiter“ und der optionalen Funktion „Warn- und Prüfliste erstellen“ abgerufen und erstellt werden.

2 Verortung im Geschäftsprozessbaum

Die WL-A ist in der Mittelbewirtschaftung, im Bereich Anordnung unter „Warnliste“ angesiedelt.



3 Rhythmus der Warnliste

Die WL-A wird einmal wöchentlich automatisch vom System erzeugt. Dabei werden offene Fälle aufgelistet, die seit mehr als einer Woche nicht bearbeitet wurden. Zusätzlich ist es möglich die WL-A manuell zu erzeugen.

4 Abruf und Historie

Der Abruf der WL-A erfolgt im Menüpunkt „Warnlisten anzeigen“. Hier werden alle Warnlisten entsprechend den Suchkriterien oben in der Maske angezeigt.

Erstellungsdatum	Angefordert von	Dienststelle	Original	erstmalig abgerufen durch	erstmalig abgerufen um	Bearbeitete WL
23.03.2022 15:02:31	ihvadmin.grobmeier.manuel	0615500	WL-A_0615500_2022-03-23-15-02-31_ORIG.xlsx			
14.03.2022 14:33:11	systemuser	0615500	WL-A_0615500_2022-03-14-14-33-11_ORIG.xlsx		14.03.2022 14:41:16	WL-A_0615500_2022-03-14-14-33-11_EDIT_v03.xlsx

Die WL-A werden für den gemeinsamen Zugriff dienststellenbezogen erstellt und angezeigt. Für die Suche ist als Dienststelle die Stammdienststelle des Benutzers vorbelegt, der die Maske öffnet. Indem der Wert bei Dienststelle

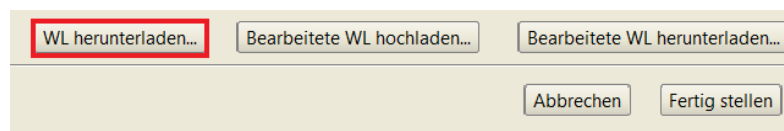
geändert wird, kann aber auch die Warnliste für andere Dienststellen abgerufen werden, für die der Benutzer berechtigt ist.

Standardmäßig werden nur Prüfläufe angezeigt, bei denen tatsächlich eine Warnliste erzeugt wurde, über die Option oben links lassen sich aber auch die Prüfläufe ohne offene Fälle anzeigen (zur Erfüllung von Nachweispflichten).

Alle Prüfläufe und Warnlisten werden revisionssicher in IHV bzw. im IHV-Archiv gespeichert. Eine separate Ablage (Ausdruck o.ä.) ist daher nicht nötig, insbesondere nicht für eine leere Warnliste, da sie ja gesondert dokumentiert wird.

5 Download der Warnliste

Ist eine aktuelle Warnliste vorhanden, kann Sie durch Markierung der entsprechenden Zeile und einen Klick auf „WL herunterladen“, im unteren Bereich der Maske, heruntergeladen werden.



Die WL-A wird dann als xlsx-File in den bei IHV hinterlegten Druckpfad gespeichert.

Sobald die Warnliste erstmalig heruntergeladen wurde, wird das in der Historie entsprechend dokumentiert.

Original	erstmalig abgerufen durch	erstmalig abgerufen um
WL-A_0615500_2022-03-23-15-02-31_ORIG.xlsx	ihvadmin.grobmeier.manuel	23.03.2022 15:06:04

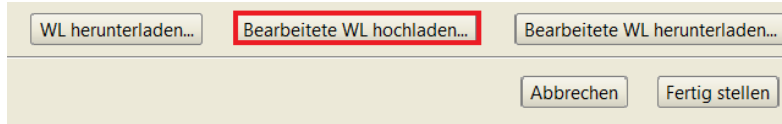
6 Bearbeitung und Verteilung der Warnliste

Die Warnliste ist vom zuständigen Bearbeiter dann in der zugehörigen Spalte mit entsprechenden Bearbeitungsvermerken zu versehen.

Betrag	Bearbeitungs-/Erledigungsvermerk
170,00	
687,98	
255,56	
1 51	

7 Upload der bearbeiteten Warnliste

Die bearbeitete Warnliste (mit den Erledigungsvermerken) wird dann wieder in IHV hochgeladen. Dafür nutzt der Warnlistenbearbeiter den entsprechenden Button unten in der Warnlistenhistorie:



Es ist möglich mehrere Versionen der bearbeiteten Warnliste hochzuladen, also zunächst einen Zwischenstand zu dokumentieren. Um welche Version es sich handelt wird durch eine Ergänzung beim Dateinamen gekennzeichnet (diese wird beim Upload automatisch vergeben).

Beispiel für ersten Upload (EDIT_v01)

Original	erstmalig abgerufen durch	erstmalig abgerufen um	Bearbeitete WL
WL-A_0615500_2022-03-23-15-02-31_ORIG.xlsx	ihvadmin.grobmeier.manuel	23.03.2022 15:06:04	WL-A_0615500_2022-03-23-15-02-31_EDIT_v01.xlsx

Zu einer Warnliste können immer nur Dateien hochgeladen werden, die dem Namenspattern der Originaldatei entsprechen. Im obigen Beispiel heißt das, die Datei die hochgeladen wird muss mit „WL-A_0615500_2022-03-23-15-02-31“ beginnen. Das soll verhindern, dass versehentlich bearbeitete Warnlisten zum falschen Original hochgeladen werden. Die ergänzte Endung wirkt sich dabei nicht aus (also „ORIG“ oder „EDIT_v01“).

Achtung!

Es wird in der Spalte „Bearbeitete WL“ immer nur die zuletzt hochgeladene Version angezeigt und auch nur diese ist abrufbar. Um zu vermeiden, dass Bearbeitungsvermerke eines anderen Bearbeiters verloren gehen, sollte die WL-A also **nicht gleichzeitig** von mehreren Bearbeitern bearbeitet werden, **sondern hintereinander**.

Beispiel: Es gibt mehrere Bearbeiter, die unterschiedliche Teile der WL-A bearbeiten.

Der erste Bearbeiter A lädt die Originaldatei herunter, bringt seine Erledigungsvermerke an und lädt die Datei wieder hoch. Er benachrichtigt dann den nächsten Bearbeiter, dass die bearbeitete Datei mit Endung „EDIT_v01“ zur Verfügung steht. Diese wird dann von Bearbeiter B heruntergeladen und er ergänzt seinen Bereich, usw.

8 Kontakt bei Problemen

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich wie gewohnt direkt an die IHV-Hotline unter servicedesk@lff.bayern.de